

Ausgabe 129

Gemeindebrief
Ev. Kirchengemeinde Lienen

Winter 2021



Inhalt

Auf ein Wort	3
Der Herbst ist da!	4
Erntedankfest 2021	5
Bethelsammlung	6
Konfis spenden für Sternschnuppe	7
Aus dem Presbyterium	8
Jörn Heemann als Presbyter eingeführt	9
Aus der Katholischen Kirchengemeinde - Aufbruch.....	10
Ferienlager 2022	11
Dezemberdag	12
Für Euch -Kinderseite-	13
Einführung von Miriam Seidel	14
Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen	14
Konfirmanden 2022/2023 – der Countdown läuft!.....	15
Neue Teamer willkommen!	15
Frauenkreis Lienen	16
Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland.....	16
Verschmelzung diakonische Werke	18
Offene Kirche	19
Zum Engel werden.....	20
Lebendiger Adventskalender.....	21
Adventskalender auf unserer Homepage.....	21
CD Weihnachten – Christmas – Noël	22
Advents- und Weihnachtskonzert	24
Advents- und Weihnachtsmarkt 2021	25
Advents- und Weihnachtskonzert 2021	26
Advents- und Weihnachtsgottesdienste.....	28
Gottesdienste zum Jahreswechsel	28
Gottesdienste ab 28.11. 2021.....	30
Taufangebote in den nächsten Wochen:	31
Weihnachtsgeschichte.....	32
Freud & Leid.....	33
Bäume der Hoffnung	34
Impressum	34
Pfarrerinnen und Presbyterium.....	35
Neukirchener Abreißkalender	35
Wir sind für Sie da.....	36

Auf ein Wort

Liebe Schwestern und Brüder,
was wird uns Weihnachten in diesem
Jahr bringen?

Die Kinder warten gespannt darauf,
was das Christkind bringt. Vielleicht – je
nach Alter – ein Dreirad, einen
Roller oder ein Fahrrad? Oder das
ersehnte Computerspiel? Ein Handy?

Die Konfirmanden haben
ebenfalls Wünsche. Über die No-
tizen auf dem Wunschzettel hin-
aus sind das die Sehnsucht nach
Frieden auf der Welt und ein Ein-
dämmen der Umweltkatastrophe.

Und die Erwachsenen? Sie sind
hin- und hergerissen. Sie erinnern
sich an so viele Weihnachtsfeste.
Advents- und Weihnachtsmärkte,
Einkäufe, volle Städte. Und
gleichzeitig diese Sehnsucht: Mit
der Familie gemütlich Tee trinken.
Mit den Kindern (oder auch
alleine) Teig kneten und Plätzchen
backen – und essen. Geruhsam eine
Geschichte vorlesen. Entspannt
Geschenke aussuchen und liebevoll
verpacken. Die alten Weihnachtslieder
hören. In Ruhe die traditionelle
Weihnachtsdeko bestaunen.

Für all das war im vergangenen Jahr
richtig viel Zeit. Und vielleicht ist die
Erinnerung daran noch so lebendig,
dass es in diesem Jahr auch so werden
soll: Wir nutzen die Zeit und warten – ja,
erwarten Weihnachten und den,
der da kommen soll.

Die Alten warteten auf den Messias,
der die Menschen erlösen sollte. Wir
heute warten auf den 24. Dezember.

So können wir neu entdecken: Gott
kommt!

Sie sind herzlich eingeladen, am
Heiligabend in die Kirche zu kommen.
Noch können wir nicht endgültig
absehen, was wir gestalten werden.
Die Zahlen der Menschen, die mit
Corona infiziert sind,



sind so hoch wie im letzten Jahr. Dennoch
werden wir Weihnachten feiern, in der
Kirche oder davor oder noch ganz anders.
So können wir die Krippe neu entdecken.

Gott wurde einer von uns, ein ganz
einfacher Mensch, in einem stinkenden
Stall wurde er geboren. Und doch ge-
büht ihm die Krone, er ist der König und
hält seine Menschen in der Hand. Lasst
uns ihn erwarten und die Wartezeit bis
Weihnachten nutzen, seine Ankunft vor-
zubereiten.

Ein frohes und gesegnetes Weih-
nachtsfest wünscht Ihnen und Euch allen
von Herzen

Monika Altekruiger, Pfarrerin

Der Herbst ist da!

Mit vielen tollen Aktionen begrüßen wir den Herbst in seinen schönen bunten Farben ...

An einem Draußen-Tag bei herrlichem Sonnenschein mit Kastanien-Komet-Weitwurf, Sackhüpfen und zum guten Schluss mit einem Stück selbst gebackenem Apfelkuchen läuteten wir den Oktober ein. Die Schulkinder haben für alle Kinder zwei große Bleche Apfelkuchen gebacken. Das war ein Fest. 😊

Und nun ist es im Moment bei uns im Kindergarten so, dass wir bei schönem Sonnenschein Waldtage machen, beim Spaziergang bunte Blätter sammeln oder bei einer Klanggeschichte lauschen, welche Geräusche wir mit Kastanien machen können.

Auch das Laternenbasteln ist in vollem Gange, und so werden es jeden Tag



Ev. Regenbogen - Kindergarten

ein paar Eulen oder Fackeln mehr, die jetzt unseren Bauraum schmücken. Wer bei einem Spaziergang Lust hat, kann gerne durch unser Fenster linsen und die Kunstwerke bewundern und wer weiß, vielleicht hört man uns, wie wir Laternenlieder für unser Fest üben. Wir freuen uns, dass wir endlich wieder alle zusammen ein Laternenfest feiern dürfen und sind schon ganz gespannt.

*Im Namen des Teams,
Lena Sander*



Erntedankfest 2021

Am 3. Oktober war der Tag der Deutschen Einheit. Und in diesem Jahr fiel das Datum mit dem Erntedanktag zusammen.

Schon einen Tag vorher war in der Kirche was los: Viele Spenden wurden abgegeben, herzlichen Dank dafür!

Aus all diesen Lebensmitteln, aus Kartoffeln, Äpfeln, Mais, Nüssen, Konserven und vielem anderen haben das Dekoteam der Kirchengemeinde und einige Konfirmandinnen und Konfirmanden einen eindrucksvollen Erntedank-Tisch gezaubert. Allen, die dabei waren, ein großes Dankeschön!

Am Sonntag stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes unser Grundnahrungsmittel, das Brot. Konfis stellten die Grundbestandteile dieses wichtigen Lebensmittels vor: Mehl, Wasser, Hefe, Zu-

cker und Salz. Pfarrerin Altekrüger lud alle Anwesenden ein, ein Stück Brot genau zu betrachten, zu fühlen, zu riechen, zu hören und zuletzt auch zu schmecken. In ihrer Predigt stellte sie die Geschichte von der Speisung der 5000 in den Mittelpunkt. Mit Worten nach Rainer Haak entließ sie die Gemeinde in den Sonntag:

Gott sei bei dir
wie die Luft, die du atmetst.
Gott sei bei dir
wie das Brot, das dich stärkt.
Gott sei bei dir
wie das Wasser, das dich erfrischt.
Gott sei bei dir
wie das Haus, das dich schützt.
Gott sei bei dir
wie die Sonne, die den Tag hell macht.



Erntedankfest 2021

Bethelsammlung

In diesem Jahr fiel die Bethelsammlung in den November und nicht wie in den Vorjahren in den Oktober. Vom 3. bis 9. November 2021 zeigten sich die Liener Bürger wieder sehr spendenfreudig und hilfsbereit. In kürzester Zeit füllte sich ein großer Raum mit Kleiderspenden. Dem Aufruf, sich bitte an die Hygienemaßnahmen in unserem Gemeindehaus zu halten, folgten ausnahmslos alle Spender. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Die Bethelsammlung hat in unserer Kirchengemeinde eine langjährige Tradi-

tion. Wer mehr über diese Hilfsaktion, die ganz offiziell auch „Brockensammlung“ genannt wird, wissen möchte, kann im Internet einmal die folgende Seite aufrufen:

www.brockensammlungbethel.de/kleiderspenden/

Dort finden sich ausführliche Informationen über die Hintergründe der Sammlung, ihre Geschichte und die Verwendung der Spenden.

Silke Temme



Ein Raum reichte nicht für die Kleiderspenden

Konfis spenden für Sternschnuppe

Die eigene Konfirmation ist in der Regel ein Anlass, zu dem man reich beschenkt wird – nicht nur mit Segen. Üblicherweise bekommen die Jugendlichen anlässlich dieses besonderen Tages viele Präsente. Warum also nicht mal über den Tellerrand hinausschauen und etwas von dem erfüllten Konfirmationstag weitergeben? Das dachten sich die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Als Pfarrerin Lena Stubben der Gruppe im Frühsommer vorschlug, sich doch einen gemeinsamen Spendenzweck zu überlegen, fiel die Wahl sehr schnell auf den Verein Sternschnuppe-Kinderkrebshilfe Lengerich e.V. Einige der Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten in der Vergangenheit bereits im Familien- und Freundeskreis mit dem Thema Krebs zu tun, sodass es schnell Anknüpfungspunkte gab. Sogleich nahm man Kontakt zum Vereinsvorsitzenden Frank Derner auf, der sich sehr über das Engagement der Jugendlichen freute. Selbstverständlich kamen zum nächsten Konfiblock einige Vereinsmitglieder der Sternschnuppe, um ausführlich über ihre Arbeit zu berichten und Kontakt zu knüpfen. Auch das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Lienen beschloss, die Aktion zu unterstützen und eine Kollekte der Konfirmationsgottesdienste ebenfalls für die Sternschnuppe zu sammeln. Im Gegenzug unterstützen Mitglieder der Sternschnuppe die Presbyterinnen und Presbyter bei den 3G-Einlasskontrollen im Rahmen der Konfirmationsgottesdienste. In Summe kamen aus den Spenden der Konfirmandinnen und Konfirmanden und aus der Kollekte 700 Euro



Übergabe der Spenden

zusammen – wobei der Großteil dieses Betrags auf die Jugendlichen zurückgeht.

Am letzten Freitag konnte dann, stellvertretend von drei Konfirmandinnen, neben dieser stolzen Summe auch eine große Menge an Kronkorken an die Sternschnuppe weitergegeben werden. Diese werden ebenfalls von dem Verein angenommen und dann an die Firma Prezero weiterverkauft. Auch hier haben die Jugendlichen sehr fleißig gesammelt. Frank Derner und Elke Grünneke waren zur Übergabe gekommen und freuten sich sehr – sowohl über das Geld als auch über den Einsatz der Jugendlichen. Einige von ihnen haben bereits signalisiert, dass sie die Sternschnuppe auch weiter unterstützen möchten – sei es beim Plätzchenverkauf oder anderen Aktionen. Jugendreferentin Annika Kipp und Pfarrerin Lena Stubben blicken zufrieden auf die Aktion zurück und sind stolz darauf, mit wie viel Engagement sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden eingebracht haben.

Lena Stubben

Aus dem Presbyterium

- **Die AWO bekommt weiter Gastrecht in unserem Gemeindehaus.** Wir möchten die Arbeit der AWO unterstützen und stellen den Gruppen auch in den kommenden Monaten Räume in unserem Gemeindehaus zur Verfügung. Das hat bisher nach Absprachen auch sehr gut geklappt.
- So schön es ist, wenn unsere Kirche zu den Gottesdiensten voll ist, wir haben doch beschlossen, **am Ewigkeitssonntag zwei gleiche Gottesdienste** anzubieten. Die betroffenen Familien werden je zur Hälfte zum Vormittags- oder Nachmittagsgottesdienst eingeladen, damit sich nicht ganz so viele Menschen in der Kirche aufhalten. In beiden gilt – wie auch sonst – die 3G-Regel und es werden morgens und nachmittags alle Verstorbenen des letzten Kirchenjahres verlesen.
- Im Zusammenhang mit den Bauangelegenheiten wurde **die Gestaltung des Grundstücks „Am Schoppenhof“** östlich von dem neu zu errichtenden Kindergarten ausführlich erörtert. Hinzu kommen immer wieder Orts- oder Notartermine, und wir laden Gäste, die uns beraten oder Planungen erläutern, ins Presbyterium ein.
- Einen **neuen Presbyter** können wir in unseren Reihen begrüßen: **Jörn Heemann**. (siehe nebenstehenden Artikel). Der Beschluss wurde in der Oktobersitzung gefasst und Jörn Heemann gleich am 17.10.2021 im Gottesdienst eingeführt.
- Es besteht bei vielen Gemeindegliedern **der Wunsch nach regelmäßigen Abendmahlsfeiern**. Wir haben ein Hygienekonzept überlegt, das beinhaltet, dass wieder Mazzen verwendet werden, die alle Gäste mit einer Zuckerzange gereicht bekommen. Der Traubensaft wird allen in einem je eigenen Glas gereicht. Auf einen Gemeinschaftskelch möchten wir erst einmal verzichten.
- **Zu unserem Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt** gehört es, dass alle Presbyteriumsmitglieder ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Wir möchten da mit gutem Beispiel voran gehen. Auch für die Mitarbeiter*innen gilt das. In einer der nächsten Sitzungen wird das Presbyterium eine Liste der Ehrenamtlichen erstellen, die Kontakt mit Kindern und Jugendlichen haben, und sie bitten, auch ein Führungszeugnis vorzulegen.
- Der **Terminkalender ist immer in Reichweite** bei unseren Sitzungen, denn die Presbyter*innen übernehmen viele Dienste rund um die Gottesdienste und Vertretungsaufgaben.

Verena Westermann

Jörn Heemann als Presbyter eingeführt

Die seit Mitte des vergangenen Jahres vakante Stelle im Presbyterium konnte nun wieder besetzt werden. Pfarrerin Verena Westermann führte im Gottesdienst am 17.10.2021 Jörn Heemann in seinen Dienst ein. Er lebt mit seiner Familie zwar in Lengerich, da die Wohnung allerdings direkt an der Grenze zu Lienen liegt und die Familie enge Beziehungen zu unserer Gemeinde hat, hat er sich nach dem Umzug nach Lienen „umpfarrten“ lassen. Somit stand der Berufung in unser Presbyterium formal nichts im Wege. Im folgenden Text stellt sich Jörn Heemann unserer Gemeinde vor.

Mein Name ist Jörn Heemann, und als neues Presbyteriumsmitglied möchte ich mich der Kirchengemeinde an dieser Stelle kurz vorstellen. Als gebürtiger Lienenener wohne ich mit meiner Frau und unseren beiden 6 und 8 Jahre alten Töchtern am Rande der Bauerschaft Höste. Rein postalisch sind wir seit unserem Hausbau vor 5 Jahren der Stadt Lengerich zugeordnet, aber haben die Gemeindegrenze nach Lienen in Sichtweite. Wir sind unverändert der Kirchengemeinde Lienen zugehörig und unsere Kinder besuchen die Grundschule in Lienen.

Lienen ist seit Kindertagen meine Heimatgemeinde und liegt mir sehr am Herzen. Auf die Mitarbeit im Presbyterium freue ich mich und werde sicherlich viel lernen, gut zuhören und gleichzeitig versuchen, meine Fähigkeiten ergänzend einzubringen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass gute menschliche, finanzielle und organisatorische Rahmenbedingungen für unsere Gemeindegemeinschaft erhalten bleiben. Ein lebendiges und funktionierendes kirchliches Gemeinwesen ist heute und zukünftig keine Selbstverständlichkeit und steht insgesamt vor großen Herausforderungen. Die Zukunft dieses Gemeinwesens sind immer die Kinder, und es ist ein lohnendes wie anspruchsvolles Ziel, Kirche für Kinder etwas alltagsrelevanter werden zu lassen.

*Es grüsst Sie herzlich
Jörn Heemann*

Die bisherigen Presbyteriumsmitglieder sind dankbar für die Unterstützung durch Herrn Heemann. Sie freuen sich auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm für seinen Dienst in der Gemeinde viel Freude und Gottes Segen.



Einführung Jörn Heemanns
im Gottesdienst am 17.10.2021

Aus der Katholischen Kirchengemeinde - Aufbruch

„Aufbruch“ ist das Jahresthema unserer Kirchengemeinde im kommenden Kirchenjahr. Aufbrüche begleiten uns Menschen das ganze Leben. Schon die Geburt können wir als ersten Aufbruch ins Leben, in eine für Säuglinge ganz neue Welt, sehen. Der Aufbruch, wenn die Schule startet, ist für Eltern wahrscheinlich genau so aufregend wie für die Schulkinder. Wir brechen zu Neuland auf, wenn wir in den Urlaub fahren oder gar einen ganzjährigen Auslandsaufenthalt planen. Aufbrüche können spannend und aufregend sein. Aufbrüche können uns aber auch Angst machen, wenn wir sie gezwungenermaßen antreten müssen, weil Veränderungen anstehen, die wir nicht intendieren, aber auch nicht aufhalten können. Vielleicht geht es manchem so, wenn die Rente ansteht oder der Schulabschluss näher rückt, wenn wir umziehen und unsere Heimat verlassen müssen.

Auch unsere Kirchen stehen immer wieder vor Veränderungen. Die einen freuen sich über die Möglichkeit, Dinge neu zu denken und mitgestalten zu können. Den anderen machen diese Veränderungen Angst.

Für die Katholiken im Bistum Münster stehen einige Aufbrüche an. Es gibt einen Strukturprozess, bei dem überlegt wird, wie wir in Zukunft mit weniger Haupt- und Ehrenamtlichen unseren Glauben vor Ort oder auch überregional leben und Gemeinde gestalten wollen und können.

Bei uns in Seliger Niels Stensen starten wir schon mit Beginn des Kalenderjahres einen Aufbruch, wenn wir unsere Gottesdienstordnung daran anpassen, dass weniger Priester da sind, um Eucharistie zu feiern. Es werden mehr Gottesdienste von Laien gefeiert werden. Neue Gottesdienstformen dürfen ausprobiert werden. Eine spannende Zeit liegt vor uns als Kirchengemeinde, aber auch vor uns als Christen überhaupt.

Auch diese Aufbrüche mögen manche erschrecken und mit Sorge erfüllen, während andere dadurch ermutigt werden, sich in Gemeinde zu engagieren und diese als Ort sehen, ihren Glauben in Gemeinschaft leben zu können.

Bei all den Aufbrüchen, die als Christen vor uns liegen und den persönlichen Aufbrüchen unseres Lebens, dürfen wir gewiss sein, dass wir sie nicht allein zu bewältigen haben. ER wird uns begleiten. So können wir vielleicht mit dem Gebet Dietrich Bonhoeffers dieses Jahr beenden und ermutigt in das Neue starten.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Diese guten Mächte mögen Sie ins neue Jahr begleiten!

Das wünscht Ihnen im Namen der Pfarrei Seliger Niels Stensen

Carolyn Wessels



Ferienlager 2022

Von Samstag, dem 25. Juni bis Samstag, dem 9. Juli 2022 findet wieder das Ferienlager Lienen in Büren-Brenken für Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren (Ausnahmen sind nach Absprache möglich) statt.

In diesem Jahr haben wir das Motto „Geheimnis um Brenken“ und werden eine Menge spannender Rätsel lösen müssen ... also nichts für schwache Nerven! Dabei schlafen wir nicht im Zelt, sondern in einer Schützenhalle, die mit ausreichend vielen Toiletten und Duschen ausgestattet ist.

Ihr könnt täglich aus unterschiedlichen Angeboten von Sport, Spiel und Kreativem auswählen. Zusätzlich gibt es noch spannende Ausflüge, unter anderem

zum Freizeitpark, zum Kanufahren und zum Spaßbad. Lagerfeuer, Spieleabende und vieles mehr runden die Sache ab.

Ein fünfköpfiges Küchenteam sorgt dafür, dass neben gesunden Mahlzeiten (auf Wunsch gerne vegetarisch oder vegan) auch beim Essen wirklich keine Wünsche offenbleiben.

Der Preis für 14 Tage „All-Inclusive“ beträgt 280 €, Geschwisterkinder bekommen selbstverständlich eine Ermäßigung. Euch anmelden und Fragen stellen könnt ihr bei Lagerleiter Wolfgang Kaufmann (Tel. 05483-558), nähere Informationen gibt es auf der Website www.ferienlager-lienen.de

*Wir freuen uns auf dich.
W. Kaufmann*

Dezemberdag

Dezemberdag. Dür Busk un Baum
De Nuordwiend geiht met Brusen,
De Welt drömmt iähren Winterdraum
Un sachte fallt de Flusen.

Dat is de Tied! Den Dagstock hiär!
Sünd auk voweiht de Wiäge,
Wat schiärt mi Wiend, wat schiärt mi Wiär,
Ick schlännre dür de Biärge.

Dat wiete Feild, dat Düörpken hier,
De Hüöwe alltohaupe,
De stillen Kuotens hen un wier:
Allns ligg in'n deepen Schlaupe.

Un witt is Wiske, Wiäg un Wall;
Blaut achter'n haugen Holde,
Steht vull un klaor de Sünnenball
Un brännt in'n rohen Golde.

Up eenmaol kling van BiärGESrand
Ganz hell de Vesperklocken:
Wat bis du schön, mien Heimatland,
Altors bi Winterflocken.



Nach Heinrich Riepe, gelesen in dem Vertellsels un Riemsels, Schriftsteller und Lehrer vieler plattdeutscher Geschichten und Gedichte, 1894 in Osnabrück geboren, 1962 gestorben



Für Euch



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.



Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.

Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Einführung von Miriam Seidel

Im Juni dieses Jahres wurde Miriam Seidel vom Presbyterium in die freie Pfarrstelle unserer Kirchengemeinde gewählt. Nach der Geburt ihrer kleinen Tochter und der sich anschließenden Elternzeit soll die feierliche Einführung in ihren Dienst durch Superintendent André Ost in einem Gottesdienst am 13. März 2022 stattfinden.

Die Gemeinde dankt schon jetzt den beiden Pfarrern Lena Stubben und Monika Altekrüger für den bis dahin geleisteten Vertretungsdienst und Pfarrerin Verena Westermann, die in den zurückliegenden Monaten der Vakanz über ihren Lienener Stellenanteil hinaus viel geleistet hat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der neuen Pfarrerin.



Weitere Informationen zur Einführung werden zu Beginn des kommenden Jahres auf unserer Homepage und in der lokalen Presse veröffentlicht.

W. Monka

Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen

Zur Ruhe kommen vor Gott

Meditative Abendgottesdienste mit Gesängen aus Taizé,
Schriftbetrachtung, Stille und Gebet

In den kommenden Wochen finden die Abendgottesdienste nach der Ordnung von Taizé an folgenden Sonntagen um 18 Uhr statt:

12. Dezember 2021

23. Januar 2022

27. Februar 2022

20. März 2022

24. April 2022

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Wer nicht geimpft oder genesen ist benötigt einen negativen PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist. Ein Schnell-

test genügt gemäß der Coronaschutzverordnung des Landes NRW nicht, weil im Gottesdienst gesungen wird. Schülerinnen und Schüler gelten als getestet.



H. Bethlehem

Konfirmanden 2022/2023 – der Countdown läuft!

Im Frühjahr 2022 startet die neue Gruppe der Konfirmand*innen. Im Januar erhalten alle evangelischen Jugendlichen, die zwischen dem 01.06.2008 und dem 30.06.2009 geboren sind, eine Einladung samt Anmeldeformular. Am Montag, dem 14. März um 19 Uhr findet ein Elternabend im Gemeindehaus in der Friedhofstraße 1 statt. Jugendliche, die nicht getauft sind, sich aber gerne konfirmieren lassen möchten, sind ebenfalls herzlich dazu eingeladen.

Die neue Konfigruppe trifft sich für ein Jahr voraussichtlich ca. einmal im Monat am Samstagvormittag. Die Konfirmand*innen gestalten außerdem hin und wieder einen Gottesdienst mit. Ein Highlight wird die Wochenendfahrt im Oktober sein. Alle Termine werden bereits Anfang des Jahres bekannt gegeben, so dass sich die Familien darauf einstellen können.

Miriam Seidel



Neue Teamer willkommen!

Wer hat Lust, den Konfirmandenjahrgang für ein Jahr mitzubegleiten? Für Dienstag, den 15. März um 18 Uhr lade ich herzlich zu einem ersten unverbindlichen Treffen in den Jugendkeller im Gemeindehaus ein. Mitmachen kann jede*r, die/der bereits konfirmiert ist. Ob du erst einmal nur bei den Konfitagen dabei sein möchtest, um herauszufinden, ob das etwas für dich ist, oder dir schon zutraust, ein Spiel oder eine Aufgabe anzuleiten –

alles ist möglich. Wer vorher noch Fragen hat, kann mich gerne unter der Nummer 05481-9979626 per What's App kontaktieren. Weil ich mich noch in Elternzeit befinde, bin ich telefonisch nicht gut erreichbar, rufe dich aber gerne zurück, wenn du mir eine Nachricht schickst.

*Ich freue mich auf Euch, bis bald!
Eure Pfarrerin Miriam Seidel*

Frauenkreis Lienen

Wer dabei ist, kann mitgestalten! Unser erstes Treffen im neuen Jahr dient unter anderem der Ideensammlung für das neue Jahr, denn wir hoffen, dass wir uns wieder regelmäßig treffen können.

Folgende Termine sind jeweils im Kirchsaal um 15.00 Uhr geplant:

Mittwoch, 01.12.2021: Adventsfeier

Mittwoch, 12.01.2022: Jahreslosung, Jahresplanung und „Wir singen das neue Jahr ein.“

Mittwoch, 09.02.2022: Informationen zum Weltgebetstag

Freitag, 04.03.2022: Weltgebetstags-gottesdienst



Und wie immer: Gäste sind herzlich willkommen!

Verena Westermann

Zukunftsplan: Hoffnung – Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und

-religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der

Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für

den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!



Weltgebetstag

Zukunftsplan: Hoffnung

**England, Wales
und Nordirland**

4. März 2022

Aus zwei mach eins: Verschmelzung der Diakonischen Werke Tecklenburg und Steinfurt-Coesfeld-Borken

Zum 01.12.2021 ist es nun soweit: Das Diakonische Werk Tecklenburg verschmilzt mit dem Diakonischen Werk Steinfurt-Coesfeld-Borken zur gemeinsamen Diakonie WesT e.V. Der neue Name steht für die Diakonie im westlichen Münsterland und Tecklenburger Land.

Die Diakonie ist der soziale Dienst der evangelischen Kirche. „Diakonie und Kirche sind untrennbar. Deshalb bin ich froh, dass wir im neuen Werk zwei theologische Vorstände haben, welche die Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden und ihrer Diakonie fördern und daran arbeiten, dass wir im Geist der christlich begründeten Nächstenliebe tätig bleiben“, betont der Superintendent des Kirchenkreises Steinfurt, Joachim Anicker. Den Vorstand beider Werke bilden zusammen mit Stefan Zimmermann die beiden Theologen Pfr. i. R. Jürgen Nass aus dem Kirchenkreis Tecklenburg und Pfr. Matthias Hövelmann aus dem Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken. Der einstimmige Beschluss der Mitgliederversammlung beider Werke bestätigte laut Stefan Zimmermann die Arbeit und Bemühungen der letzten Monate. Die Weichen zur Verschmelzung zu einer gemeinsamen Diakonie wurden bereits im letzten Jahr gestellt, seit Anfang dieses Jahres wurde die Arbeit an einer möglichen Zusammenarbeit intensiviert. In einer großen, gemeinsamen Diakonie lassen sich die Kompetenzen vieler Mitarbeitenden bündeln und Synergieeffekte zukünftig sinnvoll nutzen. Zudem kann



Pfr. i.R. Jürgen Nass, Pfr. Matthias Hövelmann, Stefan Zimmermann, André Ost, Joachim Anicker (von links)

im Zuge der Verschmelzung eine Fachbereichsebene geschaffen werden, die nicht nur den Vorstand entlasten, sondern auch direkter Ansprechpartner für die Mitarbeitenden der unterschiedlichen Bereiche sein soll. „Mit Frau Jung und Herrn Hoffmann für die Bereiche „Schule“ und „Soziales“ konnten wir bereits zwei kompetente und engagierte Fachbereichsleitungen einstellen. Die Fachbereichsleitung „Pflege“ wollen wir gerne zu Anfang des neuen Jahres besetzen, um das Diakonie WesT-Leitungsteam zu komplettieren“, so Stefan Zimmermann. Gerne werden Bewerbungen unter kariere@dw-te entgegengenommen. Mit mehr als 600 Mitarbeitenden bietet die gemeinsame Diakonie ein breites Versorgungsnetzwerk in den Bereichen Pflege, Beratung, Betreuung und Versorgung in den Gemeinden der Kirchenkreise Tecklenburg und Steinfurt.



OFFENE KIRCHE

am Sonntagnachmittag



Evangelische Kirche Lienen
sonntags von 15:00 bis 18:00 Uhr

- ein Ort, der Interesse weckt
- ein Ort zum Nachdenken und Antwort suchen
- ein Ort, um sich zu begegnen
- ein Ort, sich zu christlichen Themen/Fragen zu informieren und zu positionieren
- ein Ort mit der Gelegenheit zum thematischen oder persönlich-vertraulichen Gespräch

Wir würden uns freuen, wenn Sie an dem Angebot Interesse haben und es ausprobieren.

Team „Offene Kirche“ mit H. Bethlehem (Pfarrer i. R.)
und V. Weith (Presbyter)

Zum Engel werden



Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.



TINA WILLMS

Lebendiger Adventskalender

Vom 1. bis zum 23. Dezember 2021 findet er wieder statt: der lebendige Adventskalender. Es ist wieder Zeit für eine besinnliche Viertelstunde vor einer Haustür in Lienen oder Kattenvenne. Der Lichterbogen und die Liederhefte werden weitergegeben oder abgeholt. Start ist wie immer in Haus Baulmann, Iburger Str. 24. Neu ist, dass der Lichterbogen an den Adventssonntagen in den Kirchen während der Gottesdienste steht, wobei der 1. Advent noch nicht in die Kalenderzeitspanne fällt.

2. Advent (05.12.): Ev. Kirche Kattenvenne

3. Advent: am Vorabend (11.12.)
Kath. Gottesdienst in Kattenvenne



am Sonntag (12.12.) Maria Frieden Lienen

4. Advent (19.12.): Ev. Kirche Lienen
Alle anderen Termine entnehmen Sie bitte den Handzetteln, unserer Homepage oder der Lokalpresse.

Adventskalender auf unserer Homepage

Wie im vergangenen Jahr soll auch jetzt in der Vorweihnachtszeit ein Adventskalender auf die Homepage unse-



rer Kirchengemeinde gestellt werden. Vom 1. bis zum 24. Dezember können an jedem Tag Texte, Bilder, Musikstücke und andere Überraschungen aufgerufen werden. Verschiedene Gruppen und Einzelpersonen aus unserer Gemeinde haben sich daran beteiligt. An einigen Tagen können Sie auch unseren neuen Organisten, Filip Peoski, kennenlernen. Schauen Sie ab dem 1. De-



zember doch einfach mal im Internet unter **www.ev-kirche-lienen.de** nach. Gleich auf der Startseite finden Sie den entsprechenden Link.



CD Weihnachten – Christmas – Noël

In die Advents- und Weihnachtszeit gehört für uns von Kindesbeinen an Musik. Advents- und Weihnachtsmusik wird seit über einem halben Jahrtausend komponiert, arrangiert, gespielt, gesungen und gehört. Keine andere Festzeit im Jah-

bei, was das (Weihnachts-)Herz begehrt. Barocke Instrumentalsätze wie z.B. die italienisch anmutende Hirtenmelodie („Pastorale G-Dur“) von Corelli oder eine Orgel-Fuge von J.S. Bach über „Vom Himmel hoch“ ergänzen die bekannten Melodien.



Jean-Christophe Robert, Ulrike Lausberg und Corinna Guzinski (von links)

resablauf vermochte eine solche Vielfalt an musikalischen Zeugnissen hervorzu- bringen wie die Zeit des Advents und das Weihnachtsfest.

Am 1. Advent erscheint bei dem Label „Musicom“ aus Münster eine in einem einmaligen Projekt entstandene Weihnachts-CD unter dem Titel „Weihnachten – Christmas – Noël“. Corinna Guzinski aus Dortmund (Blockflöten), Jean-Christophe Robert aus Paris (Oboe) und Ulrike Lausberg aus Tecklenburg (Orgel) spielen Advents- und Weihnachtslieder in berührenden, klassischen und pfißigen Arrangements. Vom mystisch klingenden „Es kommt ein Schiff geladen“ über das inspirierende „Hört der Engel helle Lieder“ in französischer Manier bis hin zum brausenden „O du fröhliche“ ist alles da-

Die Musiker sind Profis, die sich in ihrem Leben immer wieder besonders intensiv mit Weihnachtsmusik beschäftigt haben. Die internationale Besetzung macht aus jedem einzelnen Stück eine weihnachtliche Glanznummer. Jean-Christophe Robert ist 1. Preisträger der Yehudi-Menuhin-Stiftung, Corinna Guzinski eine erfahrene Kammermusikerin mit dem Abschluss der Künstlerischen Reifepfung und Ulrike Lausberg eine weitgereiste Organistin, die inzwischen in 16 Ländern Konzerte gegeben hat.

Die CD wurde Anfang Oktober in Lienen, Mettingen und Tecklenburg als ökumenisches Gemeinschaftsprojekt aufgenommen. Das Glockengeläut der Ev. Kirchen in Lienen und Mettingen sowie der Kath. Kirche in Tecklenburg geben der Musik vertrauten, lokalen Rahmen.

Die CD ist ab dem 1. Adventswochenende zum Ladenpreis von 19,50 € bei der Ev. Kirchengemeinde Lienen sowie bei den anderen beteiligten Gemeinden, der Firma Musicom und direkt bei der Projektleiterin Ulrike Lausberg erhältlich (ulrike.lausberg@t-online.de, 0173 28 44 574). Bei Vorbestellungen gilt ein Sub-

skriptionspreis (15 €, bis zum 1. Advent).

Ulrike Lausberg wird beim Lienener Adventsmarkt persönlich in der Kirche anwesend sein und die CD am Nachmittag vor dem 1. Advent vorstellen und bei Bedarf signieren.

Zusammen mit zwei anderen Musikern (Blockflöten, Violine) spielt Ulrike Lausberg am Samstag, 11. Dezember, um 16 Uhr in Lienen in der Ev. Kirche ein Adventskonzert, zu dem die Gemeinde herzlich eingeladen ist. Es werden auch einige Titel der CD live zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um



CD-Aufnahme in der Lienener Kirche

Spenden wird gebeten. Im Anschluss an das Konzert ist die CD in der Kirche zum Sonderpreis von 17 € erhältlich (siehe dazu auch das Plakat auf Seite 24).



Das Cover der neuen CD

MUSIK UND LESUNG ZUM ADVENT

Sa, 4. Dez 2021, 16 / 19 Uhr

**Rittersaal des Wasserschlosses
Haus Marck, Tecklenburg**

Svetlana Gibner, Querflöte
Stefanie Bloch, Oboe
Ulrike Lausberg, Klavier
Detlef Salomo, Lesungen

Eintritt: 20 €

Vorverkauf:

Tecklenburg Touristik
Markt 7, 49545 Tecklenburg
Tel. 0 54 82 / 9 38 90

Tourist Information
Rathausplatz 1, 49545 Lengerich
Tel. 0 54 81 / 33 91 11

Fr, 10. Dez 2021, 19 Uhr

Große Kirche Burgsteinfurt

Peter Eisenblätter, Blockflöte
Matthias Reuland, Violine
Ulrike Lausberg, Orgel

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sa, 11. Dez 2021, 16 Uhr

Ev. Kirche Lienen

Peter Eisenblätter, Blockflöte
Matthias Reuland, Violine
Ulrike Lausberg, Orgel

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sa, 11. Dez 2021, 18 Uhr

**Ev. Kirche Mettingen
im Abendgottesdienst**

Peter Eisenblätter, Blockflöte
Matthias Reuland, Violine
Ulrike Lausberg, Orgel
Pfarrer Kay-Uwe Kopton

So, 12. Dez 2021, 17 Uhr

Kath. Kirche Tecklenburg

Peter Eisenblätter, Blockflöte
Matthias Reuland, Violine
Ulrike Lausberg, Orgel

Eintritt frei, Spenden erbeten

**Im Rittersaal gilt die 2-G-Regel,
in den Kirchen die 3-G-Regel.**

CD-Verkauf nach
allen Veranstaltungen



Advents- und Weihnachtsmarkt 2021

Nachdem im vergangenen Jahr der traditionelle Lienener Advents- und Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende coronabedingt ausfallen musste, soll das Angebot in diesem Jahr – wenn auch in veränderter Form und mit klaren Sicherheitsregeln – wieder durchgeführt werden. Auch die evangelische und die katholische Kirchengemeinde werden sich daran beteiligen.

Da die Planungen zurzeit noch nicht abgeschlossen sind, können hier noch keine Einzelheiten bekanntgegeben werden. Es steht aber fest, dass der Bereich rund um unsere Kirche stärker als in den letzten Jahren einbezogen werden soll. Vorgesehen ist unter anderem ein ökumenischer Gottesdienst und die Vorstellung der von der Organistin Ulrike Lausberg und anderen Musikern in den Kirchen in Lienen, Mettingen und Tecklenburg aufgenommenen neuen Weihnachts-CD. Die CD wird am Samstag und Sonntag zu



Ein Bild vom Advents- und Weihnachtsmarkt 2019

einem Sonderpreis angeboten. Darüber hinaus wird Ulrike Lausberg am Samstagnachmittag, voraussichtlich um 18:30 Uhr, an der Lienener Orgel adventliche Musik zu Gehör bringen.

Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage und in der Tagespresse über genauere Zeitangaben und den weiteren Stand der Vorbereitungen.

Wolfgang Monka



Advents- und Weihnachtskonzert 2021

Nachdem wegen der Pandemie und des folgenden Lockdowns im letzten Jahr kein Konzert stattfinden konnte, wurde jetzt von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußert, die Tradition wieder aufzugreifen und einen solchen Abend zu veranstalten. Rücksprache mit den Beteiligten hat uns in diesem Wunsch bestärkt, so dass wir das Experiment angehen wollen. Experiment deshalb, weil wir nicht genau wissen, unter welchen Bedingungen die Ausführung möglich sein wird. Wie können wir die Kirche besetzen? Welche Kontrollen sind nötig? Darf gesungen werden? Das sind einige mögliche Probleme.

Freuen Sie sich trotzdem auf einen harmonischen, besinnlichen Abend mit adventlichen und vorweihnachtlichen Melodien. Lienener Chöre (Kirchenchor Kattenvenne, Chorkooperation Höste/Antrup, Männergesangverein Lienen) und Musikgruppen (Posaunenchor Lienen, Florian Hukriede mit der Gitarre und unser neuer Organist Filip Peoski an der Orgel) möchten Sie wieder auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Damit kann ich ein vielfältiges Programm aus alten und neuen Liedern und Melodien versprechen. Gemeinsam werden wir, wenn möglich, „O komm, o

komm, du Morgenstern“ und zum Schluss „Tochter Zion“ singen.

Anders als sonst ist der Termin. Weil am Vorabend des 3. Advent in der Kirche ein Orgelkonzert stattfinden soll (anderer Termin nicht möglich) und zwei Konzerte nacheinander nicht so günstig sind, weichen wir aus auf den

4. Advent (19.12.2021) um 19.00 Uhr

in der Evangelischen Kirche. Ein Datum, das man in den Terminkalender schreiben und nicht versäumen sollte.

Der Eintritt ist wie immer frei. Am Schluss erbitten wir eine Kollekte, mit der wieder die Projekte in Afrika (Frauenarbeit im Tschad und Armenküche in Sierra Leone) unterstützt werden sollen. Vielleicht können wir ein wenig dazu beitragen, dass die Menschen dort eine Lebensgrundlage aufbauen können und nicht ihre Heimat verlassen müssen.

Alle Beteiligten freuen sich schon bei den Proben auf diesen gemeinsamen Abend. Ich hoffe, dass wir uns sehen und vor allem hören.

Friedhelm Johannaber



Advents- und Weihnachtskonzert

Sonntag, 19.12.2021

19:00 Uhr

Evangelische Kirche Lienen



Mitwirkende:

Kirchenchor Kattenvenne
Chorkooperation Höste/Antrup
Männergesangverein Lienen
Posaunenchor Lienen
Florian Hukriede (Gitarre)
Filip Peoski (Orgel)

Advents- und Weihnachtsgottesdienste

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit großen Schritten gehen wir auf das Weihnachtsfest zu. Die Erfahrungen des letzten Jahres stecken uns allen noch in den Knochen: Kein Gottesdienst in der Adventszeit, auch die Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel fielen aus.

Und nun steigen schon wieder die Infektionszahlen. Trotzdem hoffen wir, gemeinsam Gottesdienste feiern zu können, wenn auch nicht in der gewohnten Weise.

Geplant ist für den 4. Advent ein Singe-Gottesdienst in der Kirche mit Filip Peoski an Orgel und Piano und Pfarrerin Altekrüger für die Texte. Hierbei gilt wie in den letzten Wochen die 3G-Regel.

An Heiligabend finden, so es möglich ist, zwei Gottesdienste vor der Kirche

statt. Wegen der vielen Gottesdienstbesucher ist es an diesem Tag nicht möglich, wie früher in der Kirche zu feiern. Um 15 Uhr und um 16.30 Uhr treffen wir uns auf dem Kirchplatz vor dem Südportal. Und an den Weihnachtsfeiertagen sind Sie herzlich eingeladen, am 1. Feiertag nach Kattenvenne zu kommen und am 2. Feiertag nach Lienen (3G-Regel).

So ist der Plan. Wir hoffen sehr, dass wir den Plan auch durchführen können. Bitte informieren Sie sich in der Zeitung, ob die Gottesdienste, die Sie besuchen möchten, wirklich stattfinden.

Ich hoffe auf ein frohes Wiedersehen zu unseren Gottesdiensten.

*Viele Grüße,
Ihre Monika Altekrüger*



Gottesdienste zum Jahreswechsel

Silvester das Jahr ausklingen lassen, nicht nur mit Böllern, sondern mit dem Posaunenchor, dazu ist am 31.12. um 17.30 Uhr Gelegenheit.

Wer gern mit einem Gottesdienst ins neue Jahr starten möchte, ist herzlich zum ökumenischen Gottesdienst nach Kattenvenne um 16.00 Uhr am 01.01.2022 eingeladen.

Am 02.01.2022 nehmen Sie bitte das Angebot unserer Nachbargemeinden oder vom Fernsehgottesdienst wahr.

Am 09.01.2022 geht es dann weiter mit einem ökumenischen Gottesdienst zur Sternsingeraktion in der Ev. Kirche in Kattenvenne.

Monika Altekrüger

Unsere Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend, 24. Dezember 2021

15.00 Uhr Gottesdienst zu Heiligabend
Pfarrerin Monika Altekrüger

16.30 Uhr Gottesdienst zu Heiligabend
Pfarrerin Monika Altekrüger



1. Weihnachtstag, 25. Dezember 2021

9:30 Uhr Festgottesdienst zu Weihnachten
in Kattenvenne
Pfarrerin Verena Westermann

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2021

11 Uhr Festgottesdienst zu Weihnachten in Lienen
Pfarrerin Verena Westermann

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Silvester, 31. Dezember 2021

17:30 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst
Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfarrerin Monika Altekrüger



Neujahr, 1. Januar 2022

16 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Kattenvenne
Pfarrerin Verena Westermann und N.N.

Gottesdienste ab 28.11. 2021 (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

		Lienen	Kattenvenne
27.11.	Samstag vor dem 1. Advent	16:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Winterzauber), Pfarrerin Westermann, Pfarrer Kossen	9:30 Uhr Gottesdienst (Jubelkonfirmationen), Pfarrerin Westermann
05.12.	2. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfarrerin Westermann	9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Westermann
12.12.	3. Advent	11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Struck 18.00 Uhr Taizé-Abendgottesdienst, Pfarrer Bethlehem	9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Struck
19.12.	4. Advent	11:00 Uhr Singegottesdienst, Pfarrerin Altekrüger 19:00 Weihnachtskonzert	9:30 Uhr Singegottesdienst, Pfarrerin Altekrüger
24.12.	Heiligabend	15:00 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchplatz, Pfarrerin Altekrüger 16:30 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchplatz, Pfarrerin Altekrüger	15:00 Uhr Gottesdienst vor der Südseite der Kirche, Pfarrerin Westermann 16:30 Uhr Gottesdienst vor der Südseite der Kirche, Pfarrerin Westermann
25.12.	1. Weihnachtstag	in Lienen kein Gottesdienst, herzliche Einladung nach Kattenvenne	9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Westermann
26.12.	2. Weihnachtstag	11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Westermann	in Kattenvenne kein Gottesdienst, herzliche Einladung nach Lienen
31.12.	Silvester	17:30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, Pfarrerin Altekrüger, Posaunenchor	16:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst, Pfarrerin Altekrüger, Posaunenchor
01.01. 2022	Neujahr	in Lienen kein Gottesdienst, herzliche Einladung nach Kattenvenne	16:00 Uhr Ökumenischer Neujahrsgottesdienst, Pfarrerin Westermann, N.N.

**Gottesdienste ab 28.11. 2021
(kurzfristige Änderungen vorbehalten)**

09.01.	1. Sonntag nach Epiphania	in Lienen kein Gottesdienst, herzliche Einladung nach Kattenvenne	11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrerin Westermann, N.N.
16.01.	2. Sonntag nach Epiphania	11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Altekrüger	9:30 Uhr Pfarrerin Altekrüger
23.01.	3. Sonntag nach Epiphania	11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Altekrüger 18.00 Uhr Taizé-Abendgottesdienst, Pfarrer Bethlehem	9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Westermann
30.01.	Letzter Sonntag nach Epiphania	11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Philipps	9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Philipps
06.02.	4. Sonntag vor der Passionszeit	11:00 Uhr Gottesdienst, N.N.	9:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden/innen, Pfarrerin Westermann
13.02.	Septuagesimae	11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Altekrüger	9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Altekrüger
20.02.	Sexagesimae	11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Westermann	9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Westermann
27.02.	Estomihi	11:00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Westermann 18.00 Uhr Taizé-Abendgottesdienst, Pfarrer Bethlehem	9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Westermann
06.03.	Invocavit	11:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pfarrerin Westermann	9:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Pfarrerin Westermann

Taufangebote in den nächsten Wochen:

Sonntag, 5. Dezember (2. Advent), 11:00 Uhr
 Sonntag, 16. Januar, 11:00 Uhr
 Sonntag, 23. Januar, 11:00 Uhr
 Sonntag, 13. Februar, 11:00 Uhr
 Sonntag, 20. Februar, 11:00 Uhr

Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeffer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Freud und Leid



Mit den Eltern freuen wir uns über die Taufe von:



Mit den Angehörigen trauern wir um:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Jubiläen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte über das Gemeindebüro mit.
(Kontaktdaten auf der Rückseite des Gemeindebriefs)



Bäume der Hoffnung

„Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen, sei getrost und unverzagt. Jos 1, 5-6. Zur Erinnerung an alle, die in der Corona-Pandemie verstorben sind. Zum Dank allen, die sich eingesetzt haben oder auf vieles verzichteten. Zur Hoffnung für alle, die ohne einen lieben Menschen weiterleben.“

So soll die Inschrift lauten, die wir zu den Bäumen der Hoffnung hinzufügen wollen. Die Bäume, zwei Linden, hat Reinhard Schmitte bereits ausgesucht und auf unserem Friedhof gepflanzt. Einen Stein gibt es auch schon. Jetzt brauchen wir noch die Tafel mit dem Spruch. Noch ist die Pandemie nicht zu Ende und betrifft unser persönliches und unser Gemeindeleben. Aber wir möchten schon jetzt dafür sorgen, dass niemand vergessen wird und zu Solidarität und Vorsicht aufrufen. Wir möchten danken für alle Liebe und Opferbereitschaft und die Hoffnung hochhalten, dass gerade sie unser Zusammenleben nachhaltig positiv beeinflussen, Trost schenken und Lösungen finden lassen. Letztlich erinnern wir an Gott, der unser Leben in der Hand hat, was auch kommen mag.



Einer der beiden frisch gepflanzten Bäume der Hoffnung

Impressum

Herausgeber:	Ev. Kirchengemeinde Lienen
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:	Dagmar Kortepeter, Vorsitzende des Presbyteriums
Mitarbeitende:	Nadine Aufderhaar, Christine Fischer, Jürgen Fischer, Ewald Liekam, Walter Lohbeck, Christian Lübke, Martin Lütkemöller, Volker Matlik, Wolfgang Monka, Elke Peters-Denter, Silke Temme, Verena Westermann und viele Gemeindebriefverteiler/-innen
Zeichnungen:	Christine Fischer
Erscheinen:	viermal jährlich

Pfarrerinnen und Presbyterium

Unser Presbyterium hat zur Zeit folgende Zusammensetzung:

Pfarrerinnen:

Altekrüger, Monika	05481 847236	monika.altekrueger@ekvw.de
Westermann, Verena	05484 96017	verena.westermann@ekvw.de

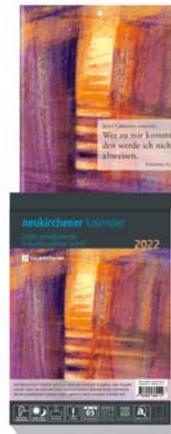
Presbyterinnen und Presbyter:

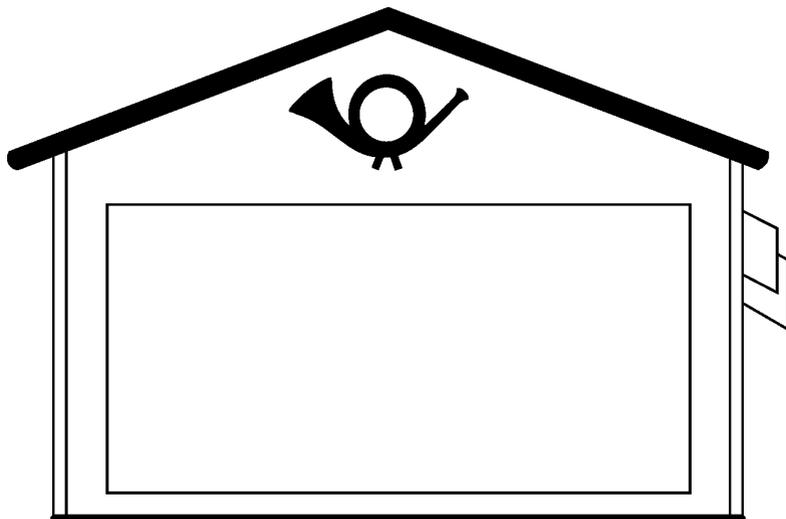
Aufderhaar, Nadine	7490890	nadine.aufderhaar@gmx.de
Blömker, Günter	1617	g.bloemker@osnanet.de
Epmann, Stefan	6954207	info.rollrasen@gmail.com
Guba-Käfer, Ingrid	9248	gubakaefer@web.de
Jörn Heemann	0175 2754034	joern.heemann@gmail.com
Hölscher, Ute	8871	hoelscher.ute.10@gmail.com
Kortepeter, Dagmar	7549586	dagmar.kortepeter@osnanet.de
Minneker, Jan	05481 37150	jan.minneker@teutelnet.de
Monka, Wolfgang	1796	wolfgang.monka@ev-kirche-lienen.de
Obermann, Sascha	7496755	doering.sascha@gmail.com
Ruwisch, Gunhild	639	g.ruwisch@web.de
Spannhoff, Anni	1056	a.spannhoff@web.de
Spieker, Marlies	247	m@spieker-lienen.de
Weith, Volker	74250	weithvolker208@gmail.com

Neukirchener Abreißkalender

Die Neukirchener Abreißkalender in lesefreundlicher Schrift für 2022 können verbindlich bis zum 3. Dezember 2021 im Kirchenbüro unter der Telefonnummer 05483-387 bestellt werden. Der Betrag in Höhe von 15,00 € ist vorab bar im Gemeindebüro zu entrichten. Ab dem 15. Dezember 2021 können Sie die Kalender im Gemeindebüro abholen.

Silke Temme





Wir sind für Sie da!

Monika Altekrüger (Vertretung für Miriam Seidel)	Tel.: 05481-847236 monika.altekrueger@ekvw.de
Verena Westermann (Pfarrerin der gemeinsamen Pfarrstelle Kattenvenne/Lienen) Lindenallee 1	Tel.: 05484-96017 verena.westermann@ekvw.de
Gemeindesekretärin: Silke Temme Büro Di 10-12/15-17 Uhr, Mi u. Fr 10-12 Uhr Friedhofstr. 1	Tel.: 05483-387 Fax: 9383 www.ev-kirche-lienen.de te-kg-lienen@ekvw.de
Regenbogen-Kindergarten Diekesbreite 2	Tel.: 352 Fax: 74 96 67
Familienzentrum Lienen im Kindergarten Merschweg 21-25	Tel.: 222 Fax: 74 96 20
Friedhofssachbearbeiter Reinhard Schmitte: Büro: Friedhofstr. 14 (Friedhofsgelände)	Mobil: 0171-5770081 Tel.: 77 085 reinhard.schmitte@ekvw.de
Küsterin Gudrun Schlinger (Kirche)	Tel.: 377
Hausmeisterin Anke Remme (Gemeindehaus), Friedhofstr. 1	Tel.: 72 18 48 oder 05484-1209
Organist Filip Peoski	Tel.: 0178-7296767
Posaunenchor Ina Voß sive Gralmann	Tel.: 749357
Jugendbüro im Gemeindehaus: Annika Kipp	Tel.: 7674 jugendbuero-lienen@evju.de
Blaukreuzverein: Friedrich-Wilhelm Assmann, Holperdorp 69	Tel.: 260 Mobil: 0172-9029397
Diakoniestation/Gemeindeschwestern: Büro Hauptstr. 8	Tel.: 73 950